Berufsbegleitender Studiengang zur

Fachkraft für digitale Bildung im Elementarbereich (KA)

Kolping
Akademie
Köln

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ff.

Kolping-Bildungswerk und Kolping-Akademie NRW

Die Kolping-Bildungswerke sind staatlich anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung und Teil des weltweiten Kolpingwerkes, das heute mit rund 450.000 Mitgliedern in 50 Ländern der Erde auf allen Kontinenten vertreten ist.

Allen Einrichtungen gemeinsam ist der programmatische Anspruch ihrer Arbeit, den Adolph Kolping, der große deutsche Sozialreformer, schon vor 150 Jahren geprägt hat:

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch.

Eine Leitlinie, die auch die Aufgaben des Kolping-Bildungswerkes bestimmt. Unter Bildung verstehen wir einen den ganzen Menschen umfassenden lebenslangen Prozess, der den Menschen befähigen soll, über die eigene persönliche Entfaltung hinaus zu einer aktiven Teilhabe am sozialen, politischen und wirtschaftlichen Leben zu gelangen.

Entsprechend vielfältig sind unsere Programme im Bereich der Jugend- und Erwachsenenbildung, die von berufsvorbereitenden Maßnahmen für benachteiligte Jugendliche über Angebote der beruflichen Weiterbildung für Erwachsene bis zu Seminaren für die Managementebene reichen. Denn für uns ist ein Gedanke grundlegend: Persönlichkeitsentwicklung, soziale Kompetenz und optimale Arbeitsabläufe sind korrespondierende Größen und voneinander abhängige Faktoren.

Um den Erfolg der Ausbildung zu fördern, gehen wir in Zeiten großer Umbrüche am Arbeitsmarkt mit immer komplexeren Arbeitszusammenhängen und steigenden Anforderungen an den Einzelnen und die Organisation, konsequent einen Schritt weiter, und unterstützen alle Teilnehmer/innen der Studienangebote durch individuelles Coaching.

Speziell auf die Programme der berufsbegleitenden und abschlussbezogenen Weiterbildung für Erwachsene konzentriert sich die Arbeit der Kolping-Akademie NRW. Ziel der Akademie ist es, bereits im Beruf stehende Interessenten auf die Übernahme von Führungspositionen vorzubereiten. An den Akademiestandorten in Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn werden Managementtechniken und Führungsverhalten auf der Basis ethischer Grundwerte vermittelt.

Digitale Bildung für Kita-Kids: mehr Bildungschancen?

Die Digitalisierung unserer Gesellschaft ist ein kontinuierlicher Prozess. Digitale Medien sind in unserem Alltag allgegenwärtig und nicht mehr wegzudenken. Viele alltägliche Dinge in unserem Leben werden durch Smartphone, Tablet und Co. vereinfacht. Die sozialen Räume verändern sich mehr und mehr, auch die Art und Weise von Wahrnehmung und Kommunikation.

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft wirft auch die Frage auf, wie der Umgang mit digitalen Medien im Sinne einer Medienkompetenzförderung im Elementarbereich gestaltet werden kann.

Und: wenn Chancengerechtigkeit in der deutschen Bildungslandschaft tatsächlich erreicht werden soll, muss Politik auch an außerschulischen Bildungsorten wie in den Kitas Raum für die Entwicklung pädagogischer Konzepte schaffen, für eine stabile Infrastruktur sorgen, die Einrichtungen mit digitalen Endgeräten ausstatten und die Schulung von pädagogischen Personal möglich machen.

Nur so ist eine Medienkompetenzförderung am ersten Bildungsort von Kindern für alle Beteiligten möglich und sinnvoll!

Frühkindliches Lernen im digitalen Wandel!

In einem digitalen Veränderungsprozess in unserer Gesellschaft steht die Kita als erster außerfamiliärer Bildungsort in einem besonderen Focus. In den Bildungsgrundsätzen für Kinder von 0-10 Jahren in der Kindertagesbetreuung und in Schulen im Primarbereich in NRW „können Kinder auf vielerlei Art und Weise zum kreativen Gebrauch von Medien angeregt werden. Fast nebenbei lernen Kinder dabei die Funktionsweise und den Produktcharakter von Medien kennen und erfahren gleichzeitig, dass man mit digitalen Medien auch selbst produktiv sein kann".

Diese Vorüberlegungen zeigen deutlich, dass Kinder in den Kitas als erstem Bildungsort gezielt und kontrolliert mit digitalen Medien in Kontakt gebracht und spielerisch angeleitet werden sollen, um sie besser auf die Anforderungen einer digital geprägten Gesellschaft vorzubereiten und möglichen Gefahren vorzubeugen.

Die gezielte Medienbildung von Kindern im Elementarbereich ist aber nur dann sinnvoll, wenn eine inhaltliche Auseinandersetzung und ein entsprechender Kompetenzerwerb der pädagogischen Fachkräfte in Form von Schulungen, Fortbildungen, Projekten und inhaltlicher Verankerung in den Einrichtungskonzepten parallel hierzu stattfindet.

Die Medienkompetenzförderung des pädagogischen Personals geht Hand in Hand mit der Gestaltung der digitalen und medialen Bildungsprozesse in den Einrichtungen und ist u.a. Ziel dieses Studienganges.

Ein besonderes Augenmerk dieser Qualifizierung liegt darüber hinaus auf der Gestaltung der Erziehungspartnerschaften. Denn schließlich ist die Familie der erste Bildungsort und Eltern sind insofern die Ansprechpartner*innen der pädagogischen Fachkräfte, die den Umgang mit Medien und den Prozess des medialen Kompetenzerwerbs ihrer Kinder in einer digitalen Welt entscheidend prägen.

Ziel des Studiengangs:

Der berufsbegleitende Studiengang zur **„Fachkraft für digitale Bildung im Elementarbereich (KA)“** vermittelt pädagogischen Fachkräften Kompetenz und Sicherheit im Umgang und bei der Nutzung von digitalen Medien in außerschulischen Bildungsorten. Die Teilnehmer*innen dieser berufsbegleitenden Qualifizierung lernen, wie sie mit Hilfe digitaler Medien ihren eigenen Arbeitsalltag optimieren und gleichzeitig spielerisch den Entwicklungsprozess von Kindern fördern können. Sie erlernen, wie Handy, Tablet und Co. sinnvoll in den Kita-Alltag integriert werden können und werden für die Umsetzung alltagsgerechter Medienprojekte geschult. Auf diesem Wege werden die pädagogischen Fachkräfte für das Thema: Medienerziehung sensibilisiert und sie entwickeln und lernen medienpädagogische Konzepte kennen, die Bestandteil von Einrichtungskonzepten werden können.

Studiendetails:

Konzept und Urheber: - Kolping-Akademie NRW, Standort: Köln

Studiendauer: - 4 Monate, 6 Wochenenden, jeweils freitags von 17.00-21.00 Uhr, samstags von 9.00-16.00 Uhr

Unterrichtsort: - Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Deutz-Mülheimer-Str. 195 b, 51063 Köln

Kosten: - 996,- €

Information/Anmeldung:
- Barbara Heikamp: Tel.:0221 715 910 71 barbara.heikamp@kbw-koeln.de
- Kerstin Schade, Tel.: 0221 715 910 70 kerstin.schade@kbw-koeln.org

Studieninhalte:

1 Rolle und Selbstverständnis der pädagogischen Fachkraft im digitalen Bildungsprozess

- 1.1 Das eigene digitale Bildungsverständnis
- 1.2 Selbstreflexion der erlernten Mediennutzung
- 1.3 Pädagogische Fachkräfte und ihre Vorbildfunktion für Kinder bei deren Mediennutzung im digitalen Bildungsprozess

2 Grundlagen digitaler Medienerziehung

- 2.1 Neurobiologische Grundlagen: wie verarbeiten Kinder ihre Medienerlebnisse?
- 2.2 Die Förderung von digitaler Medienkompetenz als **Teilaspekt** in der frühkindlichen Bildungsarbeit und ihre Bedeutung
- 2.3 Virtuelle Welt kontra Lebenswirklichkeit: Digital-Native-Kita-Kinder in der digitalen Welt anleiten, begleiten, vorbereiten und schützen, Chancen und Risiken in der digitalen Medienerziehung
- 2.4 Rechtliche Aspekte

3 Erziehungspartnerschaften im digitalen Bildungsprozess

- 3.1 Präsentation eines digitalen Medienkonzeptes auf Elternabenden
- 3.2 Tipps und Hinweise für Eltern für die kindgerechte Mediennutzung zuhause

4 Die digitale Kita und die pädagogischen Fachkräfte im Kita-Alltag

- 4.1 Nutzung digitaler Medien zur Arbeitserleichterung im Kita-Alltag (Teamplanung und Organisation, Portfolio-Arbeit und Dokumentation, Kommunikation mit den Eltern, Lernprogramme und Apps)
- 4.2 Entwicklung und Umsetzung eines digitalen Einrichtungskonzeptes
- 4.3 Die Stärkung und Förderung der digitalen Medienkompetenz bei den pädagogischen Fachkräfte
- 4.4 Die Rahmenbedingungen in Kitas/Mediale Ausstattung der Einrichtungen, Voraussetzungen

5 Best-Practice und Abschluss

- 5.1 Gestaltung von Erfahrungs- und Lernräumen in der frühkindlichen Erziehung durch digital gestützte Medienprojekte – Projektbeispiele
- 5.2 Kindgerecht und angeleitet mit Kindern die digitale Medienwelt thematisch erkunden – eigene Projektideen/Entwicklung eines Projektthemas

Anmeldung

zum berufsbegleitenden Studiengang zur „Fachkraft für digitale Bildung im Elementarbereich (KA)"

(Foto)

Name: .....

Geburtsdatum: .....

Wohnort (Straße, Postleitzahl, Ort):

.....

.....

Telefon (privat): .....

E-Mail-Adresse: .....

Arbeitgeber: .....

Telefon: .....

beschäftigt seit: .....

Schulabschluss: .....

.....

Berufsausbildung: .....

.....

.....

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift

- ◯ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Abwicklung des Studiengangs gespeichert werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.
- ◯ Ich bin damit einverstanden, über weitere Studienangebote der Kolping-Akademie NRW am Standort Köln informiert zu werden.
- ◯ Ich wünsche keine weiteren Infos über die Studienangebote der Kolping-Akademie NRW am Standort Köln.

Kolping

Akademie
Köln

zertifiziert nach DIN EN ISO9001 ff.

Kolping-Bildungswerk DiözesanverbandKöln e.V
Geschäftsbereich Erwachsenenbildung
Deutz-Mülheimer-Straße 195 b
51063 Köln

Barbara Heikamp
Tel.: 0221 715 910 71
E-Mail: barbara.heikamp@kbw-koeln.org

Kerstin Schade
Tel.: 0221 715 910 70
E-Mail: kerstin.schade@kbw-koeln.org

www.kbw-koeln.org / www.kolpingakademie-koeln.org

Qualidata
Zertifizierung
ISO 9001